

Freitag, 3. September - 8:42 Uhr

«Gemeinnützige» bündeln ihre Kräfte: Wohnbaugenossenschaft St.Gallen und Logicasa arbeiten neu enger zusammen

Die Wohnbaugenossenschaft (WBG) St.Gallen sowie die Alters- und Wohngenossenschaft Logicasa arbeiten künftig enger zusammen. Gemeinsam wollen sie gemäss Mitteilung den Markt in der Region St.Gallen bearbeiten, Bauland für Neubauprojekte erwerben oder im Baurecht übernehmen, sich aber auch im Bestand der vorhandenen Liegenschaften engagieren.



Die neuen, modernen Häuser an der Sturzeneggstrasse 36, 38 und 40 wurden 2018 bezogen.

Bild: Ralph Ribl
(31.8.2018)

Die WBG St.Gallen ist 2014 aus einer Fusion der Genossenschaften Bavariabach und Gesundes Wohnen entstanden. Seither hat sie ihren Bestand an Wohnungen etwa verdreifacht. Neben der 2018 bezogenen Nebausiedlung Sturzenegg haben die Fusion mit der WBG Winkeln, die Übernahme von zwei Häusern der Baugenossenschaft Mehrgenerationen Ost sowie der Kauf bestehender Häuser in der Region zum Wachstum beigetragen. Rund 380 Mietobjekte gehören zu ihrem Bestand.

Die Logicasa wiederum ist spezialisiert auf Wohnen im Alter. Seit ihrer Gründung 1996 hat sie in der Stadt St. Gallen an der Flurhof-, Krüsi- und Alpsteinstrasse knapp 90 altersgerechte, preisgünstige Wohnungen erstellt. Sie überzeuge in ihrem Marktsegment mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis, heisst es in der Mitteilung. Vollvermietung und eine lange Warteliste belegten das. Die Genossenschaft will im Rahmen der Partnerschaft mit der Wohnbaugenossenschaft St.Gallen ihrer heutigen Kernkompetenz treu bleiben. *(pd/vre)*